

## Aus dem Gemeinderat Werthenstein

### **Voranschlag 2014 mit Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018**

Der Gemeinderat hat sich unmittelbar nach den Sommerferien intensiv mit dem Jahresprogramm und dem Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde sowie mit dem Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018 beschäftigt. Wie erwartet schliesst der Voranschlag auch für das Jahr 2014 mit einem relativ hohen Aufwandüberschuss ab. Der Mehraufwand der laufenden Rechnung von 562'130 Franken basiert zu einem grossen Teil auf unbeeinflussbaren Positionen wie die Pflegefinanzierung, die Finanzierung der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und Aufwendungen für die gesetzliche Fürsorge. Bei der allgemeinen Verwaltung konnten erneut Einsparungen durch Pensenreduktionen und weiteren Optimierungen erzielt werden. Aber auch verminderte Steuererträge von zirka 500'000 Franken, verursacht durch die Steuergesetzrevision 2012, belasten das Budget 2014 der Gemeinderechnung. Die in der Abstimmungsbroschüre vom Jahre 2009 prognostizierten Kompensationseffekte sind in der Gemeinde Werthenstein leider nicht spürbar. Ausserdem fliessen seitens des Kantons zufolge des sehr träge reagierenden kantonalen Finanzausgleichs wiederum 35'000 Franken weniger Leistungen in die Gemeindekasse. Der Gemeinderat ist trotzdem sehr bestrebt, die Aufgaben zum Wohle seiner Bevölkerung auch im Jahre 2014 anzupacken und beantragt vorläufig auch noch keine Erhöhung des Gemeindesteuersatzes.

Das Budget 2014 der Investitionsrechnung sieht moderate Ausgaben in den Bereichen Verwaltung, Schule (Erneuerung der Informatik) und Strassen vor. Einzig bei den spezialfinanzierten Bereichen wie die Gemeindewasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind grössere Investitionen vorgesehen, die sich jedoch nicht auf das Ergebnis der laufenden Rechnung auswirken. Nach Abzug der Investitionseinnahmen wie Anschlussgebühren und Beiträge resultiert schliesslich ein Netto-Investitionsbetrag für das Jahr 2014 von 590'000 Franken.

Diese Nettoinvestitionen mit Berücksichtigung des Mehraufwandes 2014 der laufenden Rechnung führen dazu, dass ein effektiver Mittelbedarf von 756'730 Franken für das Budgetjahr 2014 fremdfinanziert werden muss.

Aus dem Finanz- und Aufgabenplan 2014 bis 2018 kann entnommen werden, dass die Gemeinderechnung 2013 zufolge des Buchgewinnes aus dem Baulandverkauf an die Reed Electronics AG in Schachen leicht besser abschliessen wird als budgetiert. Der Voranschlag 2013 sah einen Aufwandüberschuss von 593'620 Franken vor.

Für die Erarbeitung des Finanzplanes (FAP) 2014 bis 2018 bilden die Gemeinderechnung 2013 und der Voranschlag 2014 die Basis. Der FAP zeigt auf, dass sich die Gemeinde Werthenstein nur langsam aus den finanziellen Schwierigkeiten erholen und erst ab dem Jahre 2017 hoffentlich wieder positive Rechnungsabschlüsse präsentieren können wird. Die kantonal vorgegebenen Richtwerte können in den Bereichen Selbstfinanzierung, Verschuldung und Bilanzfehlbetrag nach wie vor nicht oder nur sehr knapp eingehalten werden. Dies bedeutet, dass sich die Nettoverschuldung pro Einwohner bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 2,4 Einheiten im Planungshorizont bis 2018 bei rund 4'700 Franken einpendeln wird.

### **Energieverbund Schachen**

Bekanntlich wird nebst den Gemeindebauten auch das Wohngebiet Mätteliguët in Schachen mit Fernwärme aus der Holzschnitzel-Heizungsanlage bei der Rümlichhalle bedient. In nächster Zeit drängt sich eine Erneuerung der Heizungsanlage auf. Bevor jedoch die nötigen Planungen in Angriff genommen werden, prüft der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Amstutz Holzenergie AG eine eventuelle Erweiterung des Versorgungssperimeters. Aus diesem Grunde wurden vor einigen Wochen die möglichen Anschliesser an ein erweitertes Fernwärmenetz mit einem Fragebogen bedient. Aufgrund einer ersten Auswertung der retournierten Fragebogen hat der Gemeinderat nun der Amstutz Holzenergie AG den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie mit Erneuerung der Heizungsanlage und Erweiterung des Fernwärmenetzes erteilt. Sobald die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie vorliegen, wird der Gemeinderat die Schachner-Bevölkerung über allenfalls weitere Schritte zur Förderung von alternativen Energiegewinnung und -versorgung informieren.

## **Sonntags- und Abendverkauf vor Weihnachten**

Der Gemeinderat erteilt der Genossenschaft Migros Luzern für das Einkaufszentrum in Wolhusen-Markt und der Agro Center Malters AG für das Verkaufsgeschäft Landi in Wolhusen-Markt eine Bewilligung für den Sonntagsverkauf vom 22. Dezember 2013. Ausserdem wurde der Migros die Bewilligung für einen zusätzlichen Abendverkauf am Montag, 23. Dezember 2013 erteilt. Diese beiden Bewilligungen gelten grundsätzlich für sämtliche Verkaufs- und Dienstleistungsbetriebe innerhalb der Grenzen der Gemeinde Werthenstein. Weitere Interessenten haben somit für den Sonntagsverkauf vom 22. Dezember und den Abendverkauf vom 23. Dezember kein zusätzliches Bewilligungsgesuch zu stellen.

## **Prämienverbilligung 2014**

Die Werthensteiner Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass neu die Prämienverbilligungsgesuch 2014 bis zum 31. Oktober 2013 direkt der Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15 eingereicht werden müssen. Bei verspäteter Einreichung der Anmeldung besteht ein anteilmässiger Anspruch. Anmeldeformulare können einfach über das Internet [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch), bei der Ausgleichskasse Luzern (041 375 08 88) oder der AHV-Zweigstelle bei der Gemeindeverwaltung Werthenstein in Wolhusen-Markt bezogen werden.

## **Bauverwaltung**

Bewilligungen wurden erteilt an:

- Achermann Daniel, Obermoos-Grosshof, Wolhusen-Markt für einen Umbau und Anbau des Ökonomiegebäudes
- Bachmann-Muff Franz, Vorder-Roteflue, Schachen für die Realisierung von zwei Amphibiengewässern und den Umbau des Stalls sowie den Neubau eines Rindviehstall
- Bieri Maria, Oberdorf 7, Schachen für die Asphaltierung der privaten Zufahrtsstrasse
- Einfache Gesellschaft Gmeinwerch Entlebuch für den Neubau und die Erweiterung der Wasserleitung Gmeinwerch mit neuer Leitungsführung ins Gemeindegebiet Werthenstein bzw. bis zur Liegenschaft Sulzig in Wolhusen-Markt
- Gadola-Schlosser Reto und Maria, Moosrain 10, Schachen für eine Sitzplatzüberdachung und die Realisierung eines Gehweges
- Plattner-Mühl Andreas und Simone, Sandbode, Werthenstein für eine Projektänderung beim Ersatzneubau des Wohnhauses

- Strassengenossenschaft Farnbüel-Blattighüsli für den Ausbau und die Sanierung der Güterstrasse von der Liegenschaft Neumatt bis Blattighüsli in Schachen
- Zurkirchen-Bühler Ronny, Chüeweid, Werthenstein für eine Umnutzung des Ökonomiegebäudes, den Neubau von Parkplätzen und einen Kanalisationsanschluss.

6110 Wolhusen, 23. Oktober 2013/bu